



Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Projekt „**Schalke macht Schule**“! Zu Beginn des Schuljahres 2011/12 wird unser **Lernzentrum in der Veltins Arena** eröffnen. Lernzentren basieren auf einer Idee aus England. Dort werden durch die Fußballvereine Bildungsangebote für Fans bereitgestellt. In Deutschland wurde diese Idee unter anderem bereits an den Standorten Dortmund, Bochum und Bremen erfolgreich adaptiert. Leider findet unsere Zielgruppe,

trotz häufig vorhandener Fußballbegeisterung, nur selten den Weg ins Stadion. Wir wollen durch die Möglichkeit, dass die Veltins Arena als Lernort im Mittelpunkt unseres Projekts steht, eine besondere Lernbereitschaft herstellen.

### ***Unsere Zielgruppe***

Das Projekt richtet sich in erster Linie an Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 7 an Gelsenkirchener Gesamt- und Hauptschulen. Im Schuljahr 2010/11 waren dies über **4300 Schülerinnen und Schüler in ca. 170 Klassen**. Dazu kamen weitere 500 Schülerinnen und Schüler, die in 40 Klassen eine Förderschule mit Schwerpunkt auf Lernen und/oder sozialer und emotionaler Entwicklung besuchen. Ein **überdurchschnittlich großer Anteil** dieser Schüler entstammt **sozial benachteiligten Verhältnissen**, etwa durch Migrationshintergrund (im Schnitt 55%) oder durch Schichtzugehörigkeit der Eltern. Während in Gelsenkirchen bereits viele Maßnahmen geschaffen wurden, welche etwa die „Ausbildungsfähigkeit“ dieser jungen Menschen verbessern sollen (zuletzt beispielsweise das Projekt „14plus“ der IHK), will „Schalke macht Schule“ darüber hinaus gehende Ziele verfolgen.

### ***Welche Ziele verfolgt „Schalke macht Schule“?***

Im Mittelpunkt unseres Projektes steht die „politische Bildung“ unserer Adressaten. **Politische Bildung** ist ein Instrument, das langfristig auf die **Verbesserung gesellschaftlicher Zustände** zielt. In der Bildungslandschaft der Stadt Gelsenkirchen ist dieses Arbeitsfeld stark unterrepräsentiert; für unsere Zielgruppe ist unser **Ansatz in der Stadt Gelsenkirchen innovativ**. Die Laufzeit von „Schalke macht Schule“ ist auf drei bis fünf Jahre angelegt, mittelfristig wollen wir unser **Projekt als feste Institution** der Bildungsarbeit in Gelsenkirchen verankern.

Im **Fokus** unseres Projektes stehen etwa die Themen **Ausgrenzung, Diskriminierung und Gewalt**. In der Lebensrealität unserer Zielgruppe sind diese Themen alltäglich, können aber in der Schule nur unzureichend bearbeitet werden. Wir wollen uns **am Alltag unserer Zielgruppe orientieren** und gleichzeitig **grundlegende, gesellschaftliche Werte vermitteln**. Dabei zielen wir auf **Nachhaltigkeit** – im Idealfall kann die Lerngruppe die in unserem Projekt vermittelten Inhalte in ihren Alltag integrieren.

### ***Wie wollen wir unsere Ziele erreichen?***

Im Rahmen einer **Projektwoche** werden einzelne Schulklassen mit diesen Themen konfrontiert. Die Projektwoche findet anstelle des Schulunterrichts statt, soll diesen aber nicht ersetzen. Für die Durchführung beauftragen wir **qualifizierte** und in der außerschulischen Jugendarbeit **erfahrene Fachkräfte**. Zum Methodenspektrum gehören **kooperative und handlungsorientierte Lernformen**, etwa Rollen- und Bewegungsspiele sowie Diskussionen; dabei sollen sich die Teilnehmer des Projekts auch **stets mit sich selber**

**und eigenen Erfahrungen auseinandersetzen.** Frontalunterricht wird, soweit möglich, vermieden. Darüber hinaus ist ein **sportliches Zusatzangebot** gedacht, um **Zusammengehörigkeitsgefühl und die Gruppenkohäsion** zu stärken. Im kommenden Schuljahr steht dieses unter dem Motto „**Fußball ma’ anders**“. Außerdem wird die Möglichkeit gegeben, den Verein FC Schalke 04 besser kennenzulernen und etwa im Rahmen einer **Stadionführung** hinter die Kulissen des Fußballbetriebs zu schauen. Im „**Erzählcafé**“ besteht schließlich die Möglichkeit, einen **Jugendspieler des FC Schalke 04** zu treffen und sich mit ihm auszutauschen.

Mit unseren Mitteln planen wir derzeit, **pro Schuljahr 30 Klassen** (also 750 Schülerinnen und Schüler) eine **kostenfreie Teilnahme** am Projekt zu ermöglichen. Darüber hinaus ist es angedacht, das Lernzentrum in Ferienzeiten für größere Veranstaltungen zu öffnen. Mit dem Ansatz, ganze Klassen anzusprechen, werden durch uns **Schülerinnen und Schüler** erreicht, die in der Regel **kein Interesse an außerschulischen Bildungsangeboten** haben und umgekehrt **durch diese nur schwer erreicht** werden können. Dennoch haben sie ein Recht darauf, ihren Alltag ohne die Erfahrung von Ausgrenzung, Diskriminierung und Gewalt zu gestalten. Wie sie selber dazu beitragen können, können die Adressaten in unserem Projekt **erfahren**.

### ***Wer kooperiert mit dem Projekt „Schalke macht Schule“?***

Die **Robert-Bosch-Stiftung** als größte, deutsche Stiftung engagiert sich im Bereich der politischen Bildung und trägt, zusammen mit der **Bundesliga Stiftung**, einen Großteil der Kosten unseres Projektes. Die **Manuel Neuer Kids Foundation** stellt ergänzende, finanzielle Mittel sowie Sachleistungen bereit. „**Schalke hilft**“ stellt die Räumlichkeiten in der Veltins Arena zur Verfügung, in denen die Workshops stattfinden. Das **Schalke Museum** ist an einer Zusammenarbeit interessiert, neben der Organisation der Stadionführungen beteiligt es sich auch an der inhaltlichen Ausrichtung des Projekts. Die **Nachwuchsabteilung des FC Schalke 04** unterstützt das Anliegen unseres Projekts und wird den Programmpunkt des „Erzählcafés“ durchführen.

Ansprechpartner: Daniel Deimel ([info@schalke-macht-schule.de](mailto:info@schalke-macht-schule.de) ; 0209 / 947961-12)

„Schalke macht Schule“ ist eine **Initiative des Schalker Fanprojekts** und steht unter **Trägerschaft von GelsenSport e. V.** Das Schalker Fanprojekt leistet hauptamtliche Sozialarbeit in der Fanszene des FC Schalke 04 und wird zu je einem Drittel aus Mitteln der Stadt Gelsenkirchen, des Landes Nordrhein-Westfalen und der Deutschen Fußballliga finanziert.